

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
schreibt folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 21.06.2024

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum **28.06.2024** gebunden.

Bremen 21. Mai 2024

Leistungsbeschreibung: Wirkungsorientiertes Entscheiden und Sozialunternehmertum

Die zu erbringende Tätigkeit findet im Rahmen des **weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“** gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung statt.

Der Workshop **„Wirkungsorientiertes Entscheiden und Sozialunternehmertum“** soll im Rahmen des Moduls 4 „Wahlpflichtbereich“ in der Zeit vom **01.10.2024 bis zum 31.03.2025** durchgeführt werden. Die Veranstaltung umfasst 3 CP gemäß ECTS und wird in einem (ggf. hybriden) Blended-Learning-Format durchgeführt, d. h. bestehend aus einer Kombination von Präsenzblöcken und von Dozent:innen angeleiteten Selbstlernphasen.

Die Tätigkeit ist verbunden

- mit der persönlichen Durchführung der Veranstaltung „Wirkungsorientiertes Entscheiden und Sozialunternehmertum“ mit 32 Unterrichtseinheiten. Die Präsenzzeit ist je nach Pandemielage auch digital durchzuführen.
- mit der Anleitung zum Selbststudium der durchschnittlich 18 Studierenden (resultiert aus einem Minimum von 11 und Maximum von 25 Personen) Studierenden durch die Entwicklung, Bereitstellung und i. d. R. online-gestützte Betreuung von Studienaufgaben speziell für die Off-Campus-Phasen (Aufwand ca. 14 Zeitstunden).
- mit der Durchführung einer Prüfung (ggf. Nachprüfung) inklusive individueller schriftlicher Feedbacks zu den Prüfungsergebnissen für alle Studierenden (zusätzlicher Aufwand zum regulären Prüfungsaufwand durchschnittlich 8 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person)) gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs und der Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Akademie für Weiterbildung.
- der Mitwirkung bei der Evaluation der o. g. Lehrveranstaltung in Abstimmung mit der Akademie für Weiterbildung.
- Die Wirkungsorientierung als Entscheidungsmethode für die öffentliche Hand ist noch relativ neu, so dass Studierende eine an Bedeutung gewinnende und zeitgemäße Methode kennenlernen.
- Der Workshop „Wirkungsorientiertes Entscheiden und Sozialunternehmertum“ zielt daher darauf ab, dass die Studierenden die Wirkungsorientierung als Methode der Entscheidungsfindung in der Unternehmensführung und Verwaltung kennenlernen und insbesondere mit deren Anwendung im beruflichen Kontext vertraut sind. Anhand von Wirkungsberichten aus dem Sozialunternehmertum wird zunächst das Grundverständnis aufgebaut. Studierende entwickeln dann eigene Wirkungsmodelle für die Unternehmensführung und lernen Herausforderungen in der Umsetzung kennen.

Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung statt. Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden, ggf. via Videokonferenz. Termine und Ort werden mit der Akademie abgestimmt. Prüfungstermine und Prüfungsformen müssen am Anfang **des Moduls bekannt gegeben werden. Prüfungstermine, -orte und -fristen** legt die Akademie in Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen fest.

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Die fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis (ggf. Darstellung deren Relation zum Modul) ist erforderlich.

Die pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolvent:innen (ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul) ist erforderlich.

Erfahrungen mit universitären Lehr- und Lernmethoden, der Durchführung und Betreuung universitären Prüfungsformen und der akademischen Notengebung sind erforderlich.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Lernplattformen sind wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums sind wünschenswert.

Erfahrungen in der Durchführung im Umgang mit Videokonferenztools oder die Bereitschaft zu einer intensiven selbstgesteuerten Einarbeitung ist erforderlich.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage des Studiengangs (www.uni-bremen.de/EMMA).

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ per E-Mail bei Frau Maren Böttcher ein: maren.boettcher@uni-bremen.de**

Bei Fragen zur Ausschreibung können Sie ebenfalls Frau Böttcher kontaktieren.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen. Die Nachweise sollen üblicherweise elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, sind die Originale auf Anforderung in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot (inkl. Honorarvorstellungen)!
(Zahlung gegen Rechnung)